

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56149
			DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	83 118
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9923,0138
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Beschreibung der Vorkartierung ist noch zutreffend (leicht modifiziert): Talaue der Bredenbek vor der Einmündung in den Stauteich Hörndiek mit teilweise breiten Sumpfböden, innerhalb eines ca. 3 bis 4 m in das benachbarte Gelände eingetieften Kastentals, dominiert von einem Erlen-Bauchauwald. Das Gewässer verläuft teilweise oberflächennah, zweigt sich teilweise in mehrere Bachläufe auf. Insgesamt recht naturnaher Eindruck mit stark versumpftem niedermoorartigem Boden in der Nachbarschaft. Im Tal abseits des Bachs können leichte Niveaustufen auftreten und entsprechend der unterschiedlichen Feuchtigkeit divers bewachsen sein. Teilweise zieht sich eine von starker Quelligkeit geprägte Vegetation auch die benachbarten Hängen hinauf. Die Erlen stehen i.d.R. nur vereinzelt, sind durchmischt mit den eher mesophilen Gehölzen der Nachbarschaft, auch Buchen und Eichen reichen dicht an die Au heran. Die Erlen erreichen Stammstärken von bis zu 40 cm, sind mitunter mehrstämmig und früher vermutlich zurückgeschnitten worden. Teilbereiche des Auenbodens sind etwas offener und werden von Großseggenbeständen und Röhrichtvegetation autotypisch eingenommen. Im Westen, bei der Einmündung in den Hörndiek entsteht im Zuge der Sukzession auf den abgelagerten Sedimenten neuer Auwald: Hier bilden sich im Verlandungsgürtel eutrophe Röhrichte aus Wasserschwadern und Rohrglanzgras mit Großseggenbeständen, die im Osten in Weidengebüsch übergehen. Insgesamt viel Totholz, vor allem liegend

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			5 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			5 %
2	NRG	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			0 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		

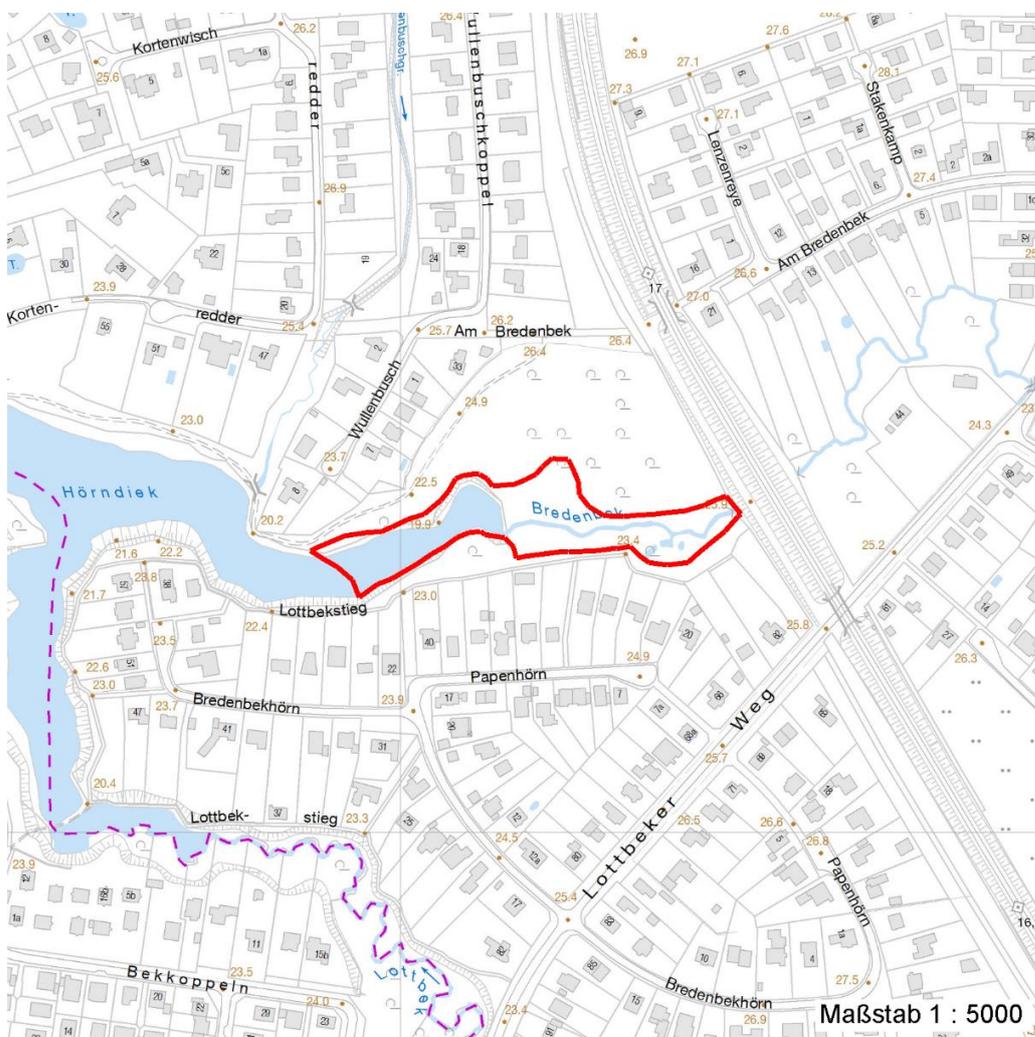
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56149	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
			DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	83	118
Bearbeitung	PRO	Kopie	Kartierung	14.10.2011	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	9923,0138	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen U-Bahndamm und Hörndiek				
Nachbarnutzung/en	Privatgärten, Bachlauf, mesophiler Wald				
Rechtswert (X)	575085	Hochwert (Y)	5949208		
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)		Gemarkung	Ohlstedt (537)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56149	56156	7448	83	17.09.2003	K	7450	118

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56149	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	83 118
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9923,0138	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6542	0	7448_83_141011_1.JPG	
6543	0	7448_83_141011_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Freilaufende Hunde Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahe Bachtalaue mit weitgehend natürlicher Gewässerdynamik. Nasse Mulden Ufergehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Wald Amphibien Kleinsäuger Waldvögel
Maßnahmen	Insekten, allgemein In diesem Bereich keine Gewässerunterhaltung vornehmen, Bachlauf vollständig der natürlichen Entwicklung überlassen, Wald der Sukzession überlassen, breite Pufferbereiche schaffen und erhalten, Quellstätigkeit in der Nachbarschaft nach Möglichkeit erhalten.

Foto			
Fotodatei	7448_83_141011_1.JPG	Fotodatei	7448_83_141011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56149
			DK5 DK5-GK	7448 7450
			DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	83 118
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
				14.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]
				9923,0138
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	q - quellig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	11

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			X	
3 Arteninventar			X	
4 Habitatstrukturen			X	
5 Beeinträchtigungen			X	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56149	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	83	118
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9923,0138	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		K1	-														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1	-														
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		K1	-											3			
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	X		K1	-											V		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		K1															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		K1															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	z		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2	-														
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	l		K1	-											2			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	X		K1	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S	-														
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-															
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	X		K1	-											2			
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1	-														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	X		K1	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		K1	-														
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z		-													V		
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		K1	-														
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	X		K1	-												V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		K1	-												b		
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		K1	-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		K1	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		K1	-														
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		K1	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	X		K1	-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1															
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56149	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	83	118
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9923,0138	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	X		K1	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B2	-							X						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		S														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		B2	-							X						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		K1	-													
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		K1	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1	-													
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	X		K1	-													
Anzahl Rote Liste Arten													7	1	1			
Anzahl Arten													51					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Rohrglanzgras-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56149
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	83 118
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9923,0138
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein